

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der
Dr. O. Hartmann GmbH, Wassertechnischer Service, Vaihingen/Enz**

- Stand August 2018 -

I.

Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn der Auftraggeber Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sie gelten auch für zukünftige Verträge über Wartungen, Inbetriebnahmen, Reparaturen und Montagen in Bezug auf Anlagen zur industriellen Wasseraufbereitung und -behandlung sowie sonstige wassertechnische Serviceleistungen mit demselben Auftraggeber, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
2. Es gilt deutsches Recht.
3. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers Leistungen vorbehaltlos ausführen.
4. Unser Personal ist nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Auftraggeber im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie sonstigen zwischen uns und dem Auftraggeber zwecks Ausführung des Vertrags getroffenen Vereinbarungen abweichen. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) mit dem Auftraggeber haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für den Nachweis des Inhalts derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
5. Die nachfolgenden Regelungen gelten nur, soweit kein Widerspruch zum Vertrag besteht. Enthält der Vertrag Regelungen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, so ist insoweit allein der Vertrag maßgeblich.

II.

Angebot, Angebotsunterlagen

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung oder durch die Ausführung des Auftrags zustande.
2. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

III.

Beginn und Dauer des Vertrages bei Dauerschuldverhältnissen

1. Schulden wir nicht nur eine einmalige Leistung, sondern handelt es sich um ein auf Dauer angelegtes Schuldverhältnis, beginnt die Laufzeit des Vertrages mit Vertragsschluss.
2. Im Falle eines Dauerschuldverhältnisses ohne vertraglich vereinbarte feste Laufzeit ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Partei kann in diesem Fall den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres beenden, wobei im ersten Jahr nach Vertragsschluss die Kündigung ausgeschlossen ist. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
3. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

IV.

Vergütung

1. Wir stellen die erbrachten Leistungen unmittelbar nach Durchführung gegenüber dem Auftraggeber in Rechnung. Die Rechnungen sind ohne Abzüge und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer sofort zur Zahlung fällig.
2. Zahlungen können rechtswirksam nur unmittelbar an uns oder auf eines unserer Konten geleistet werden. Unser technisches Personal und Servicemitarbeiter im Außendienst sind zur Entgegennahme von Zahlungen nicht berechtigt, es sei denn, sie legen im Einzelfall unsere ausdrückliche schriftliche Vollmacht vor. Soweit Zahlung durch Scheck oder Wechsel erfolgt, gelten diese als erfüllungshalber, nicht an Erfüllung statt, hergegeben. Wechsel werden nur angenommen, wenn dies ausdrücklich schriftlich bei Vertragsschluss vereinbart worden ist. Wechselsteuer und Diskontspesen gehen zu Lasten des Auftraggebers und sind bei Wechselhergabe zahlbar. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz berechnet. Die Geltendmachung weiteren Schadens wird dadurch nicht ausgeschlossen.

3. Im Falle eines Dauerschuldverhältnisses sind wir berechtigt, die Vergütung angemessen anzupassen, falls sich der Marktpreis für die geschuldeten Leistungen ändert.
4. Im Falle einer Beauftragung umfangreicher Instandhaltungs- oder Instandsetzungsarbeiten durch den Auftraggeber, insbesondere beim Einbau teurer Ersatzteile, sind wir berechtigt, eine Vorschussrechnung zu stellen.
5. Dem Auftraggeber stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt, entscheidungsreif oder unstreitig sind. In allen anderen Fällen bedürfen die Aufrechnung und die Ausübung von Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechten unserer Zustimmung.

V.

Mitwirkungspflichten

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alles Erforderliche und Zumutbare zu tun, damit wir unseren vertraglich geschuldeten Pflichten bestmöglich nachkommen können. Zu den Mitwirkungspflichten des Auftraggebers zählen insbesondere die Ermöglichung des uneingeschränkten Zugangs zu der vertragsgegenständlichen Anlage, die Bereitstellung von Heizung, Strom, Wasser sowie die Bereitstellung der für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Anschlüsse. Der Auftraggeber hat unseren Mitarbeitern zudem Waschgelegenheiten sowie verschließbare Räume zur Aufbewahrung von Material und Werkzeugen während der Durchführung der Arbeiten zur Verfügung zu stellen.
2. Soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten erforderlich ist und dies nicht ausdrücklich zu unserem Leistungsumfang zählt, wird der Auftraggeber geeignete Hilfskräfte zur Verfügung stellen, die unsere Mitarbeiter unterstützen und gegebenenfalls in Besonderheiten der Anlagen einweisen.
3. Der Auftraggeber ist im Falle eines Dauerschuldverhältnisses verpflichtet, uns über Auffälligkeiten der vertragsgegenständlichen Anlage unverzüglich zu unterrichten.
4. Der Auftraggeber hat alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, die für die Sicherheit vor Ort erforderlich sind, soweit es sich um Umstände handelt, die seinem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind.

VI.

Gewährleistung/Haftung

1. Führen wir geschuldete Leistungen nicht vollständig oder nicht vertragsgemäß aus, haben wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachzuholen oder nachzubessern (Nacherfüllung). Der Auftraggeber ist dabei verpflichtet etwaige Mängel unserer Leistung unverzüglich zu rügen.

2. Kommen wir der Verpflichtung zur Nacherfüllung nicht nach, kann der Auftraggeber nach fruchtlosem Ablauf einer uns gesetzten angemessenen Frist zur Nacherfüllung die Vergütung herabsetzen oder den Vertrag fristlos kündigen bzw. vom Vertrag zurücktreten. Einer Fristsetzung bedarf es in den Fällen nicht, in denen diese nach dem Gesetz nicht erforderlich ist.
3. Weitere Ansprüche wegen der Verletzung vertraglicher Pflichten, insbesondere auf Schadenersatz, stehen dem Auftraggeber – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur zu bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung; bei schuldhafter Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht; bei Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Werkes; bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit; bei arglistigem Verschweigen von Mängeln sowie im Falle einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
4. Sämtliche Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb von einem Jahr – davon ausgenommen sind Fälle vorstehender Ziffer 3.

VII. Gerichtsstand

Soweit der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Vaihingen/Enz als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

VIII. Datenschutz

1. Wir speichern, nutzen und verarbeiten die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO. Gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO, sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 DSGVO (EU Datenschutzgrundverordnung) informieren wir Sie hiermit darüber, dass wir die von Ihnen erhobenen Daten nur im Rahmen unserer bestehenden geschäftlichen Beziehung verarbeiten.
2. Wir verarbeiten Ihre Daten für die Möglichkeit der Begründung einer Zusammenarbeit oder die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann außerdem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Unternehmen erforderlich sein, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für die ordnungsgemäße Abwicklung des zugrundeliegenden Vertragsverhältnisses, bzw. Durchführung vorver-

traglicher Maßnahmen kann die Kommunikation per Fernkommunikationsmittel, aber auch per E-Mail erfolgen.

3. Bei den Kategorien von Daten handelt es sich u.a. um Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und weitere Kontaktdaten, die im Verlauf der vorvertraglichen Maßnahmen bzw. Erfüllung des Vertrages von Relevanz sind. Weiterhin können Daten aus Ihrer persönlichen Eingabe oder aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.
4. Eine Weitergabe Ihrer Daten an unsere Mitarbeiter erfolgt im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder an Dritte, sofern es zur Erfüllung des geschäftlichen Zwecks dient. Hierzu zählen auch die Übermittlung an Lieferanten, ggf. sonstige Garantiegeber, Leasingnehmer und Finanzierungsinstitute, Sachverständige, Versicherungen und soweit notwendig, auch zur Einhaltung von Vorhaltefristen gegenüber dem Finanzamt, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
Eine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
5. Im Zuge der DSGVO sind personenbezogene Daten zu löschen, nachdem der Zweck dieser Verarbeitung erfüllt ist und soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen entgegenstehen.
6. Ihnen steht das Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO, Berichtigung Art. 16 DSGVO, Löschung Art. 17 DSGVO, Einschränkung, Art. 18 DSGVO und Widerspruch, Art. 21 DSGVO, Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO, zu. Diese finden Sie unter: <https://www.dr-hartmann-chemie.eu/01/datenschutzerklaerung.php>.
7. Sie können Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie uns unter E-Mail: kontakt@dr-hartmann-chemie.eu kontaktieren.
8. Falls Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an unseren externen Datenschutzbeauftragten wenden.
Wolfgang Matzke, K LW GmbH, Parkweg 4, 74360 Ilsfeld, Deutschland,
Tel. +49 (0)706291591-0, datenschutz@klw.de, www.klw.de
9. Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir physische, elektronische und administrative Prozesse eingeführt, mit denen wir die Informationen, welche wir sammeln, schützen. Es haben ausschließlich die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen.
10. Wenn wir keinen Widerspruch erhalten, werten wir dies als Zustimmung zu den Informationen dieser Datenschutzerklärung über Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten betreffend der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen sowie aller hiermit verbundenen Unternehmen.
11. Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit an technische und gesetzliche Anforderungen anzupassen. Darüber hinaus weisen wir auch auf unsere allgemeinen Datenschutzbestimmungen für unsere Webseite www.dr-hartmann-chemie.eu hin.